Votiv

EMK/5.213

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene, querovale Votiv stellt ein Auge dar. In der Mitte befindet sich eine Aufwölbung, um die oberhalb, die Augenbraue verkörpernd, eine Reihe von Perlpunzen verläuft. Entlang der Kante zieht sich eine Linie von Perlpunzen. Das Plättchen ist am oberen Rand mittig durchlocht.
Das Exvoto wurde 1993 im Schmuckgeschäft Nikos Konstantinidis & Gios Ltd. in Nikosia erworben.
Das Votiv war bereits geweiht.

H: 2,4 cm
B: 4 cm

Objektklasse
Silbervotiv

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Nikos Konstantinidis & Gios Ltd.
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1993

Material
Silberblech

Technik
geschnitten (Metall)
punziert (Metall)

Abbildung

Auge

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 225.

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.213
Silberblech, Auge, oval, am Rand eine Reihe Perlpunzen, in der Mitte eine geschwungene Reihe gleich großer Perlpunzen, um ein rundes getriebenes Feld; Loch; war bereits geweiht; H 2,4 cm, B 4 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.